

### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Susana Alves**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Nora Brenneisen

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lea-Martina Christen

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lea Daneffel

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Noëla De Vries**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit deutlich reduzierten und einer Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Cagla Elveren

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Nico Andri Florineth**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Rebecca Graf

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Inke Gross**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit reduzierten und einer deutlich Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Marco Guglielmo

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Kim Alisha Haller

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Vivienne Hug

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Philipp Kalt

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäguate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit reduzierten und einer deutlich Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Tiffany Limacher

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Lisia Meier

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäguate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Teresa Münch Cobos**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Malte Rahnenführer

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Katrin Schneiter

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Berit Sewing**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## Valmire Shala

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



### Kursinhalt

Obwohl gestörter Schlaf eine sehr verbreitete Beschwerde darstellt (in den Industrienationen leiden 20-30% der Bevölkerung daran), wird diese Störung meist randständig behandelt. Schlafstörungen werden selten systematisch abgeklärt und werden oft als Symptom einer anderen Störung betrachtet. Dabei wird übersehen, dass sich gerade bei Schlafstörungen eine starke Eigendynamik aufrecht-erhaltender Bedingungen einstellt, welche durch gezielte Interventionen zu unterbrechen sind. Durch diese inadäquate Behandlungspraxis chronifizieren Schlafstörungen bei vielen Patienten über Jahre und Jahrzehnte, oft begleitet von Hypnotika-abhängigkeit und einer deutlich reduzierten Lebensqualität.

In dem Kurs wurden differentialdiagnostische Kenntnisse, die Exploration von Patienten mit Schlafstörungen, sowie spezifische schlafbezogene Interventionen anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt.

Kursleitung

Dr. Daniel Gassmann

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie, Bundesgasse 16, 3011 Bern Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

## **Ariane Wepfer**

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

## Schlafstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung